

Zeitschrift: Jahrbuch der Sekundarlehrerkonferenz des Kantons Zürich
Herausgeber: Sekundarlehrerkonferenz des Kantons Zürich
Band: - (1928)

Vorwort: Geleitwort

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GELEITWORT

An unsere Mitglieder!

Wiederum ist der Vorstand in der glücklichen Lage, Ihnen, wenn auch etwas später als sonst, eine reiche Auswahl von Konferenzarbeiten zu überreichen, die dazu bestimmt sind, Sie in Ihrem beruflichen Schaffen zu fördern.

Kollege Hch. Meier in Schlieren bearbeitet in durchaus neuartiger Weise das wichtige Kapitel der Interpunktions. Es wäre wünschenswert, daß sich möglichst viele Sekundarlehrer der sprachlichen Gruppe entschließen könnten, den interessanten Weg des erfahrenen Praktikers auch einmal zu beschreiten. 1000 Separatabzüge stehen für die Schüler zur Verfügung.

Die verdienstliche Arbeit unseres Mitglieds Prof. Dr. Letsch in Zürich-Zollikon über den geographischen Unterricht will die Mißverständnisse abklären helfen, die an der Jahreskonferenz 1926 deutlich in Erscheinung getreten sind. Der Vorstand ist gern bereit, ein nächstes Jahr auch einer andern Stimme in dieser Frage das Wort zu geben.

In den nächsten Jahren dürfte endlich einmal der Rechenunterricht zur Behandlung kommen. Kollege Emil Gaßmann in Winterthur ist der berufene Mann, uns hier neue Wege zu zeigen. Er bietet uns dieses Jahr eine Aufgabensammlung für die I. Sekundarklasse. 3000 Schülerheftchen stehen den Kollegen für praktische Durcharbeitung zur Verfügung.

Die Studie „Die Mikroprojektion“ von Dr. Schwarzenbach in Wädenswil ist herausgewachsen aus einer Arbeit für die kantonale Schulausstellung 1927; sie wird sicherlich die Kollegen der naturwissenschaftlichen Gruppe sehr interessieren.

Hans Hoesli will mit seinem Schlüssel zu den Thèmes im „Cours pratique“ dem geplagten Französischlehrer etwas Arbeit abnehmen.

Und endlich hat der Vorstand Wert darauf gelegt, den Entwicklungsgang der neuerlichen Abmachungen mit den kantonalen Mittelschulen im Jahrbuch festzuhalten, nachdem in dieser recht mühevollen Angelegenheit wieder ein gewisser Abschluß erreicht worden ist. Unser Aktuar hat versucht, in möglichster Kürze einen Überblick über die Kämpfe der letzten 10 Jahre zu geben. Möge es ihm gelungen sein, recht viele Kollegen davon zu überzeugen, daß unsre Anstrengungen nicht ganz umsonst gewesen sind.—Im Zusammenhang mit den „Forderungen“ und „Minimalprogrammen“ stehen die Änderungsvorschläge zum Lehrplan in Mathematik und Naturwissenschaften, die von den Verfassern, Emil Gaßmann und Fritz Rutishauser, schon an der Jahreskonferenz 1927 vorgebracht worden sind und den Übergang von der Sekundarschule zu den Mittelschulen reibungsloser gestalten dürften.

In den „Kurzen Mitteilungen“ macht uns Ernst Huber bekannt mit dem Aufnahmemodus an der Sekundarschule Rüti. Wenn wir wirklich

die Aufnahmebestimmungen einheitlicher und zweckmäßiger gestalten wollen, so tun wir gut, recht viele Modalitäten zu prüfen, um auch hier Abklärung zu erreichen.

Die Auszüge aus den Expertenberichten sodann haben den Zweck, die Kollegen auf Schwächen und Lücken der Vorbereitung für die Mittelschulen aufmerksam zu machen. Die Lehrer der II. und namentlich der III. Klassen werden sie sicher mit Interesse und Nutzen durchgehen.

Zur ganz besondern Freude gereicht es dem Vorstand wiederum, dem Jahrbuch die „Beiträge zur Konferenzarbeit“ unsrer Thurgauer Kollegen beilegen zu dürfen. Möge auch diese Zusammenarbeit von Jahr zu Jahr erstarken und sich vertiefen. Die Sekundarschulen der Nord- und Ostschweiz haben allen Grund, sich zusammenzuschließen. Das haben die letzten Jahre bewiesen!

Mit kollegialem Gruß

DER VORSTAND.

Das Jahrbuch 1928 enthält folgende Arbeiten:

1. <i>Satzzeichenlehre für Sekundarschulen</i> von Heinrich Meier, Sekundarlehrer in Schlieren bei Zürich	1—52
2. <i>Wesen, Ziele und Gestaltung des geographischen Unter- richts</i> von Prof. Dr. E. Letsch	53—84
3. <i>Aufgaben für den Rechenunterricht in der ersten Klasse Sekundarschule</i> , zusammengestellt und erläutert von Emil Gaßmann, Winterthur	85—123
4. <i>Die Mikroprojektion in der Sekundarschule</i> von Fritz Schwarzenbach, Wädenswil	125—143
5. <i>Schlüssel zu den Übersetzungen im „Cours pratique de langue française“</i> von Hans Hösli	145—159
6. <i>Die Sekundarschule als Unterbau.</i> Bericht des Aktuariats	161—176
7. <i>Vorschlag zu einer Umstellung im Lehrplan für den Geometrieunterricht</i> von E. Gaßmann	177—179
8. <i>Anpassung des Stoffprogrammes der Sekundarschule an die „Forderungen der Industrieschule“ im Fache der Na- turkunde</i> von Fr. Rutishauser	180—181
9. <i>Kurze Mitteilungen</i>	182—188

Anhang: *Beiträge zur Konferenzarbeit* der Thurgau-
ischen Sekundarlehrerkonferenz.
